SF-INFO

Nr.11

8·83

SPORTFREUNDE BORKEN E.V.

In eigener Sache

Urlaubszeit - Ferienzeit - Freizeit - Saure-Gurken-Zeit.
Auch für uns, die Redaktion des SF-INFO. Doch damit ist jetzt Schluß! Hier ist wieder eine neue Ausgabe der Sportfreunde-Zeitung.
Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen.
Vielen Dank an alle, die uns wieder mit Material versorgt haben. Wir würden uns wiederholen, wenn wir sagten, daß ohne Eure Mithilfe ein Erscheinen nicht möglich wäre.

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache..... 2
Alt-Herren-Abteilung..... 3
Pättkesfahrt 5
Unsere Erste..... 6
Termine..... 9
Unsere Jugend..... 12
Radsportabteilung..... 13
Verschiedenes..... 14

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e. V
Redaktion: Friedh. Triphaus
Josef Böing

Anschrift: Sportfreunde Borken
Postfach

Spitze

Das Profi-Team "Alte Herren"

Aus der AH-Mannschaft

Ja, das war schon ein toller Erfolg, den die AH-Mannschaft unseres Vereins in Elspe errang. Sie wurde dort Pokalsieger!
Um 9.30 Uhr ging es vom Vereinslokal am 17.06.83 (lang, lang ist's her) ab. Recht verschlafen noch die einen, die auf der Hochzeitsfeier von Ruth und Lucky Jägers abends zuvor anwesend waren, fit dagegen die anderen. In zügiger Fahrt ging es mit einem besseren Schulbus (!) in Richtung Elspe (Sauerland), einigen als Austragungsort der Karl-May-Festspiele nicht unbekannt.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen, der Spieler mit ihren Frauen, schaute man sich den Ort des Geschehens näher an. Eine Offenbahrung war das nicht. Lange Gesichter allenthalben - Wieder mal auf Asche!!!
Nun denn - die Namen der Gegner ließen sich schon besser an: SSV Oberelspe, SV Kreuztal und SF Borken in einer Gruppe. Nach dem Zwischenspiel Schalke 04 gegen eine AH-Mannschaft der dortigen Kreisauswahl stand unsere AH-Team auf dem Prüfungsstand gegen Kreuztal. Taktische Finessen waren fehl am Platze bzw. unnötig, weil keiner von unseren Leuten den Gegner kannte. Nur die Elsper sagten, daß diese Mannschaft nicht zu unterschätzen sei. So ging es denn auch voller Elan zur Sache. Bereits nach fünf (!) Minuten hieß es durch ein Eigentor und eine direkt verwandelte Ecke 0:2 gegen unsere Mannschaft. Auch bei unseren Spielerfrauen, die gekommen waren, uns anzufeuern, machte sich Resignation, teilweise Unverständnis breit. Allerdings nur für kurze Zeit. Dann feuerten sie "ihr" Team an. Aber was half's? Kurz nach Wiederbeginn stand es durch einen eklatanten Abwehrfehler 1:3. Alle Hoffnungen schienen zu sinken.

Jetzt hieß es: Ärmel aufkrempeln! Und was keiner mehr so recht glauben konnte, geschah: Am Ende hieß es durch Tore von Peter Schwartke und Paul Gabriel 3:3. Der erste Punkt war sicher.
Zwei Tore von Roland Schlüter und die wiederum kräftige Unterstützung der Spielerfrauen brachten im Spiel gegen SSV Oberelspe den Einzug ins Finale.

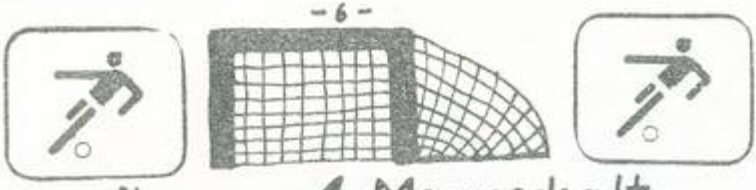
Der jetzige Gegner hieß VfB Bottrop, alles ehemalige Regionalspieler. Und so spielten diese dann auch! Kaum kam unsere Mannschaft zur Ruhe. Mit viel Glück und Geschick, einem Tor von Pokalretter Roland Schlüter und guten Paraden von Torhüter Hans Nohendorf gelang ein 1:0 - Sieg, der den Pokalsieg bedeutete. Das war eine Freude!
"Da muß man über 200 km weit fahren, um endlich mal einen Pokal zu gewinnen", war der allgemeine Tenor.
Die Siegesfeier in der Elsper Schützenhalle mag man sich vorstellen. Um 22.00 Uhr wurde die Heimfahrt angesetzt, gegen 1.00 Uhr war man schließlich zu Hause.
Eine in jeder Hinsicht erfolgreiche Fahrt nahm ihr gutes Ende.

Weitere Termine:
10.09.83 SF Borken - Adler Weseke
17.09.83 DJK Barlo - SF Borken
23.09.83 SV Hoxfeld- - SF Borken (Fr.)
22.10.83 DJK Stadtlohn - SF Borken
29.10.83 SF Borken - TUS Borken
05.11.83 SF Borken - VfL Ramsdorf
12.11.83 SF Borken - DJK Rhede

Die Heimspiele finden alle samstags 17.00 Uhr auf dem Ascheplatz statt.

Die diesjährige Pättkesfahrt stand unter keinem glücklichen Stern, was das Wetter anging, hatte der Wetterbericht am Abend zuvor schon ein Tiefdruckgebiet mit Niederschlägen vorhergesagt. Dennoch ließen es sich rund 70 Teilnehmer unseres Vereins nicht nehmen, sich auf ihren "Drahtesel" zu schwingen und Richtung Raesfeld zu fahren. Unter der Leitung von Dietmar Voß, einem "pättkeserfahrenen" Führer, ging es, noch bei schönem Wetter, los. Tolle Pättkes waren vom Organisationskomitee ausgesucht worden. Pättkes, die vor allem auch von den Kindern und Frauen mühelos bewältigt werden konnten. Dann, an der ersten Rast, im Lanzenhagen, fing der Regen an. Schade! Aber so ein richtiger Pättkesfahrer, der läßt sich so schnell nicht entmutigen, und vor allen Dingen war da ja auch noch die Erbsensuppe, die Ruth und Bruno, Marianne und Hartmut vorbereitet hatten.
Die vorgesehene Stätte war schlechterdings wegen der bei diesem schlechten Wetter zu großen Entfernung nicht zu erreichen. Was war zu tun?

Schnell hatte Karl Becker, ehemaliger Raesfelder, zwei Garagen gefunden, in denen man sich niederlassen konnte. Die "Küchenmannschaft" wurde informiert, Getränke herbeigeschafft und schon war die Stimmung da.
Die Erbsensuppe schmeckte prima und ging bis auf den letzten Teller zur Neige.
Früher als geplant ging es auf den Heimweg, und man erreichte gegen 15.00 Uhr zwar durchnäßt, trotzdem zufrieden das Vereinslokal, wobei es sich Vereinswirt "Haspel" nicht nehmen ließ, seine Gaststätte eine Stunde früher als gewohnt zu öffnen und die Unermüdlichen mit einem wärmenden Schluck willkommen ~~hieß~~ zu heißen.



Unsere 1. Mannschaft

Am 28. August startet die 1. Fußballmannschaft der Sportfreunde Borken mit einem Heimspiel gegen den Lokalrivalen FC Marbeck in das neue Fußballjahr; es ist das achte Jahr seit der Zugehörigkeit zur A-Kreisliga.

Ziel des erfahrenen und beliebten Trainers und der Mannschaft ist es, in den ersten Spielen schon so viele Punkte einzufahren, daß an Abstiegsmöglichkeit keiner mehr denkt, sondern alle von einem "UEFA-Cup-Platz" sprechen.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben sich die Stürmer, allen voran Bernd Scholten (Anholt) und Udo Bollrath (eigene A-Jugend) vorgenommen, die Tore wie am Fließband zu schießen. Aber auch die alten Füchse Jürgen Rickert und Bernd Dubke (Torschützenkönig des vergangenen Spieljahres) wollen sich wieder oft als Torschützen feiern lassen.

Aus dem besonders technisch starken Mittelfeld muß der alte und neue Kapitän Hans-Jürgen Raver als Dreh- und Anspielpunkt der Mannschaft gesondert erwähnt werden. Ende des vergangenen Spieljahres wollte er schon seiner Familie wegen die Fußballschuhe an den berühmten Nagel hängen. Aber glücklicherweise ist es ihm nach entsprechendem Drängen aus den Reihen der Sportfreunde doch noch gelungen, seine Frau Agnes und Töchterchen Mareike davon zu überzeugen, daß die 1. Mannschaft vorerst noch nicht auf seinen unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz, der schon oft vom Torerfolg gekrönt wurde, verzichten kann.

Hoffentlich wird auch der blonde Abwehrrecke und in den vergangenen Jahren als Vorstopper eingesetzte Richard "Gärtner" Südholt seine Schuhe bald wieder vom "Nagel" holen, damit die Abwehr das Prunkstück der Mannschaft bleibt. Diese Abwehr mit ihrem von vielen als "Supertorwart" bezeichneten Klaus Lahann hat in der Vergangenheit manches Zu-Null-Spiel erkämpft und damit die oft bitter

nötigen Punkte geholt. Das soll so bleiben, nur die dadurch gewonnenen Punkte sollen nicht mehr bitter nötig sein.
Von der Mannschaft aus, die bislang einen beachtlichen Trainingseinsatz gezeigt und in den bereits absolvierten Vorbereitungsspielen trotz unglücklicher Ergebnisse stellenweise spielerisch geglänzt hat, dürfte ein erfolgreiches Spieljahr erwartet werden, das sicherlich zu einem guten Mittelfeldplatz reichen wird.

Zu wünschen wäre im neuen Spieljahr eine bessere Zuschauerresonanz bei den Heimspielen. Dem Zuschauer wird nicht nur gute Fußballkost geboten sondern auch ein angenehmer Aufenthalt bei je nach Wetterlage kühlenden oder wärmenden Getränken im neuen Clubraum. Auch ein Sandkasten für die Kleinen ist inzwischen angelegt. Man bedenke: So etwas hatte selbst in Schalke zu Erstligazeiten nicht gegeben.
Erst bei entsprechender Anzahl von Zuschauern, die schnell zu Anhängern werden, kann sich ein Heimvorteil richtig auswirken. Dann kann in weiterer Zukunft evtl. auch einmal mit dem Meisterplatz geliebäugelt werden.
Wir wünschen der Mannschaft und ihrem Trainer auf diesem hoffentlich nicht allzu langen und möglichst verletzungsfreien Weg viel Spaß am Fußballspiel und immer eine gute Kameradschaft.

Nachstehend die Spieltermine und - Paarungen der 1. Serie der Saison 1983/84 zur Information und die Bitte um guten Besuch, insbesondere der Heimspiele:

28.08.83 SF Borken - FC Marbeck
03.09.83 Raesfeld - SF Borken
11.09.83 SF Borken - TUS Borken
18.09.83 Rhade - SF Borken
25.09.83 SF Borken - Hochmoor
02.10.83 Wulfen II - SF Borken
09.10.83 SF Borken - Lembeck
16.10.83 spielfrei
23.10.83 M. Veen - SF Borken
30.10.83 SF Borken - Ramsdorf
06.11.83 Groß-Reken II - SF Borken
13.11.83 SF Borken - VfL Reken II
19.11.83 Deuten - SF Borken
27.11.83 SF Borken - Heiden
04.12.83 Hoxfeld - SF Borken

Fußball muß man mit dem Herzen spielen

TERMINE

Sa. 27.08.83		Vreden - SF Schülerinnen
		SF Alte Herren - W. Gemen
So. 28.08.83	9.30	SF B II - BVH Dorsten
	10.45	SF A II - BVH Dorsten
	13.15	SF II - Marbeck II
	13.15	Marbeck III - SF III
Mo. 29.08.83	19.30	Lette - SF Damen
Mi. 31.08.83	19.30	SF A - (P)
Fr. 02.09.83	18.00	SF E - Velen II
Sa. 03.09.83	14.30	SF D I - Barkenberg II
	15.30	SF C I - Barkenberg II
	16.30	SF Schülerinnen - Oeding
	17.45	SF III - Gemen V
	16.00	Wulfen - SF II
So. 04.09.83	9.30	SF B I - Marbeck
	10.45	SF D I - Marbeck
	9.30	Schermbeck - SF B II
	10.45	Schermbeck - SF A II
Fr. 09.09.83	18.00	M. Veen - SF E
Sa. 10.09.83	14.30	Hochmoor - SF E
	15.30	Hochmoor - SF C I
		FC Epe - SF Schülerinnen
	15.30	SF C II - BVH Dorsten II
So. 11.09.83	9.30	SF B II - AW Dorsten
	10.45	SF A II - AW Dorsten
	9.30	Ramsdorf - SF B I
	10.45	Ramsdorf - SF A I
	13.15	SF II - Gemen III
	13.15	Deuten III - SF III
		Burlo - SF Damen

Fortsetzung folgt

Fortsetzung TERMINE

Sa. 17.09.83	14.30	SF D I - Velen
	15.30	SF C I - Velen
	14.30	Rhade - SF C II
		Vorw. Epe - SF Schülerinnen
So. 18.09.83	9.30	SF B I - Velen
	10.45	SF A I - Velen
	9.30	Lippramsdorf - SF B II
	10.45	Lippramsdorf - SF A II
	13.15	SF III - Schermbeck III
		SF Damen - Ibbenbüren
Fr. 23.09.83	18.00	SF E - Weseke
Sa. 24.09.83	14.30	Gr. Reken - Deuten
		SF Schülerinen - Wessum
So. 25.09.83		Borghorst - SF Damen
	13.15	SF II - Burlo II
Fr. 30.09.83	18.00	Heiden - SF E
Sa. 01.10.83	14.30	SF D I - Hoxfeld
	15.30	SF C I - Hoxfeld
		Hausdülmen - SF Schülerinnen
So. 02.10.83	9.30	Burlo - SF B I
	10.45	Burlo - SF A I
	9.30	SF B II - Erle
	10.45	SF A II - ERle
	13.15	SF III - Lembeck IV
		SF Damen - Legden
Fr. 07.10.83	17.15	SF E - Hochmoor
Sa. 08.10.83	14.30	SF D I - M. Veen
	15.30	SF C I - M. Veen
	16.45	SF Schülerinnen -
	15.30	Lembeck - SF C II

Fortsetzung folgt

Fortsetzung TERMINE

So. 09.10.83	10.45	Deuten - SF A II
	13.15	SF II - Hoxfeld III
	13.15	Hochmoor II - SF III
		Alstätte - SF Damen
Sa. 15.10.83	14.30	Lembeck II - SF D I
	15.30	Hülsten - SF C I
		- SF Schülerinnen
So. 16.10.83		SF Damen - Hausdülmen
	13.15	SF III - M. Veen II
Fr. 21.10.83	17.15	TUS II - SF E
Sa. 22.10.83	14.30	TUS II - SF D I
	15.30	TUS II - SF C I
	14.30	SF Schülerinnen - SUS Stadtlohn
	15.30	SF C II - Gahlen
So. 23.10.83	9.30	SF B I - M. Veen
	10.45	SF A 1 - M. Veen
	13.15	Ramsdorf - SF II
	13.15	SF III - Velen III
Fr. 28.10.83	17.15	SF E I - Burlo
Sa. 29.10.83	15.30	Ramsdorf - SF C II
		Eintr. Stadtlohn - SF Schülerinnen
So. 30.10.83	9.30	Gr. Reken - SF B I
	10.45	Gr. Reken - SF A I
	9.30	SF B II - Gahlen
	10.45	SF A II - Gahlen
	13.15	SF II - Gahlen I
	13.15	Gr. Reken III - SF III
		Hopsten - SF DAMEN
Fr. 04.11.83	17.00	Marbeck - SF E
Sa. 05.11.83	15.00	SF Schülerinne - Gescher
	15.30	Ramsdorf II - SF C I

Fortsetzung folgt

SF - Jugend

Die A u. B-Jugend war in Paris!!!

Die A u. B-Jugend unseres Vereins machte über Pfingsten die Hauptstadt Frankreichs unsicher. Am Freitag vor Pfingsten machten sich etwa 25 Spieler und 6 Trainer in 5 Pkw's und einem Transit auf, um die Geheimnisse, um das französische Essen und um das Leben der Franzosen in der Seinemetropole etwas zu lüften, was auch mit Sicherheit bekannt geschah.
Besonders Jürgen Bülten und Andreas Schröder (beide hinlänglich als Gierhälse bekannt), konnten sich manchen Abend kaum mehr zügeln, als es hieß, die Pariser Küche auszukundschaften.
Neben diesen Gaumenfreuden war man auch den ganzen Tag über in Paris Mitte beschäftigt. Neben den bekannten Sehenswürdigkeiten wie dem Eifelturm, dem l'Arc de Triumphe und Notre Dame war vor allen Dingen das Pariser Künstlerviertel Mont Matre ein beliebtes Ziel. So mancher hielt dort sein Angesicht für so schön, daß er es unbedingt verewigt wissen wollte. Um diese Orte im riesigen Paris erreichen zu können, bediente man sich der Metro. Am Anfang bereitete es einigen noch Schwierigkeiten, sich in dem gigantischen U-Bahnnetz zurechtzufinden, aber wegen der wahnsinnigen Verkehrsauffassung der Pariser Autofahrer war es doch sehr ratsam, die Wagen am Campingplatz zu lassen.
Alles in allem muß man diese Fahrt als vollauf gelungen bezeichnen, obwohl sie recht unruhig begann, als die französischen Zöllner streikten, und die Borkener Wagenkolonne in mehreren Teile zerbrach. Trotzdem ein Dank allen, die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben.

Protest !!!

Seit geraumer Zeit befindet sich an unserem Sportgelände eine Schuhwaschanlage. In Eigenarbeit wurde sie erstellt, und ihr Wert wird jenseits der 3.000 DM-Grenze angesiedelt. Die Platte auf dieser Anlage eignet sich besonders gut als Sitzfläche und die darunter befindlichen Wasserhähne als Fußstützen.
Dafür ist diese Anlage allerdings nicht gebaut worden.
Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, daß, falls man sitzen möchte, sich der dafür geschaffenen Sitzmöglichkeiten (Stühle, Bänke) bedient.
Auch legen wir gerade den Übungsleitern ans Herz, ihre "Schützlinge" darauf hinzuweisen, daß die Schuhwaschanlage, wie es der Name schon sagt, gerade für die Wintermonate nicht entbehrlich ist.

Sport in Kürze

Unser Verein soll um eine neue Abteilung erweitert werden. Wie haben vor, eine Radfahrgruppe zu bilden. Diese Gruppe versteht sich als eine organisierte Gruppe, die es den vielen Einzelfahren ermöglichen soll, eine sportliche Heimat zu finden.
Es sollen gemeinsame Radfahrten, regelmäßig in der Woche durchgeführt werden.
Den Anstoß zu dieser Idee gab der Initiotor Jürgen Homburg, Alter Kreuzweg 15, Tel: 1678, der sich die nötigen Unterlagen auch schon beim Bund Deutscher Radfahrer (BDR) beschafft hat.
Eine erste konstituierende Sitzung soll auch noch erfolgen. Der Termin wird in der hiesigen Presse noch mitgeteilt.
Alle, die noch mitmachen möchten, in Gesellschaft ihrem Hobby zu frönen, mögen sich bitte an die

Eine Meldung, die sicherlich viele von Euch interessiert:
Mit der letzten Ausgabe der SF-INFO wurden Postkarten verteilt, auf denen dem Festsusschuß mitgeteilt werden sollte, welche Aktivitäten denn nun angeboten werden sollten.
Von den über 400 Postkarten kam eine (e-i-n-e)!!! zurück. Wir bedanken uns bei Herrn Alfons Ebbing, daß zumindest er seine Vorstellungen einmal darlegte.
Es kann nicht alles beim alten bleiben. Dafür werden wir uns seitens des Festausschusses einsetzen!

Psssst.

demnächst:

SKISPORT
BOWLING
PORTRÄT
RADSPORT
und vieles mehr

Gefragt sind Spielwitz und Schußkraft!

Fußball ist Volkssport Nr. 1 in Deutschland. Jedes Wochenende erhitzen sich daran Millionen von Gemütern – bei denen, die aktiv mitmachen und bei denen, die zuschauen. Fußball ist Aufregung und Entspannung zugleich.

Damit in allen Ihren Geldangelegenheiten kein Schuß danebengeht, sollten Sie unseren erfahrenen Geldberatern vertrauen. Wenn's um Geld geht, zeigen sie Spielwitz und Durchstehvermögen. Mit ihrer Beratung steht's von vornherein 1:0 für Sie.

wenn's um Geld geht - Kreissparkasse

Vereinigte Haftpflicht vertreten durch:
JÖRG TIEMENS, Josef Brinkman Weg 6, [illegible] Borken
Tel.: 62033
Ein Telefonanruf kann viel GELD im Jahr ersparen!!!!!!!!!!!!

Autohaftpflicht

Ein preisgünstiger Autoversicherer ist nicht mehr allein an den gültigen Prämien zu erkennen. Wer richtig rechnet, muß auch die Beitragserstattung einbeziehen. Capital nennt die billigsten Gesellschaften für die Autohaftpflichtversicherung.

Rückerstattung.

In den Zentralen der deutschen Autoversicherer laufen derzeit die Computer heiß, leistet das technische Personal Sonderschichten. Grund für den Arbeitseifer: Millionen Autofahrer erhalten in diesen Wochen ihre Beitragsrückerstattung für 1982. Nicht mehr die Prämie allein entscheidet über die Preisgünstigkeit [illegible]nes Autoversicherers. Mehr [illegible] mehr gewinnt die Beitragsrückzah-

Gesellschaft	Rückzahlung bis zu ... Prozent in der Haftpflichtversicherung 1983	1977 bis 1983	Rückzahlung in Prozent der Beitragseinnahmen 1983	Rangfolge bei derzeit gültigen Haftpflichtprämien
Diese Gesellschaften bieten überregional an.				
Aach. u. Münchener	13	73	3,2	36
Agrippina	12	67	2,6	61
Albingia	10	41	1,2	34
Allianz	20	80	3,4	41
Alte Leipziger	5	35	2,2	30
Barmenia	8	37	1,1	50
Bayer. Vers.bank	20	80	3,4	41
Colonia	10	40	3,1	64
Concordia	20	105	4,8	31
Condor	20	77,5	3,6	84
Continentale	13	40	4,1	60
Dt. Allgemeine	20	155	1,7	2
Deutscher Herold	8	37	2,8	29
Deutscher Lloyd[1]	20 Mark	19[2]	6,3	47
Deutscher Ring	3	3	1,0	41
DEVK Allgemeine	25	75[3]	4,7	6
Frankfurter	20	80	3,4	41
Gothaer Allgemeine	8	45	1,7	41
Gothaer Vers.bank	8	76	1,5	27
Haftpflichtverband	20	110	3,0	8
Hamburger Phönix	7,5	35,5	1,4	16
Helvetia	10	41	3,8	71
HUK-Coburg-Allg.	25	85[3]	4,7	3
Itzehoer	11	17	3,0	12
Karlsruher	20	33	3,2	79
Kravag	8	70	4,1	54
LVM	30	163	7,3	11
Magdeburger	10	26	1,6	28
Mannheimer	22	92	4,8	47
Mecklenburgische	25	60	4,0	41
Münchener Verein	33	113	5,7	64
Neckura	10	22[4]	1,6	86
Nordstern	20	72	3,6	32
Nürnberger	3	23	1,6	31
Partner	33	72	4,3	58
Patria	20	165	3,3	5
R + V	13	30	2,8	18
Rheinland	10	30	1,6	24
Saar-Rhein	5	30	2,0	51
Sorag	8	36	2,2	47
Thuringia	15	81	3,8	61
Transatlantische	7	17	1,8	50
Uelzener	25	85	6,3	56
Ver. Aachen-Berl.	5	–[5]	1,1	32
Vereinigte Haftpfl.	27,5	132,5	9,2	4
Victoria	10	60	2,0	61
Volksfürsorge	30	90	4,7	29
Westfalia	8	54	1,5	47
Württemberg. Feuer	10	33	2,7	73
Württemb. u. Bad.	10	10	1,6	24
Diese Gesellschaften bieten regional begrenzt an.				
Bayer. Vers.kammer	20	78	8,1	23
Gegenseitigkeit	30	43	13,7	18
Hessen-Nass.	23	71	8,1	77
Lipp. Landes-Brand	20	132	9,3	13
Öff. Braunschweig	40,5	170,5	31,0	13
Öff. Oldenburg	20	80	8,1	17
ÖVA Mannheim	20	50	3,9	[illegible]
Prov. Düsseldorf	25	76	7,2	[illegible]
Prov. Kiel	25	95	6,3	47
VGH Hannover	25	133	8,5	8
Westfälische Prov.	30	119	6,2	8
WGV-Schwäbische	25	122[4]	11,3	1
Zentralkurpfälzische	25	60	4,2	34
Diese Gesellschaften bieten für bestimmte Berufs- und Personengruppen an.				
Bad. Gem. Vers. V.	30	92	14,2	–
Deutsche Beamten	25	91	5,8	–
DEVK Dt. Eisenb.	30	131	14,2	–
Fahrlehrerverb.	37,5	266	19,7	–
HUK-Coburg	25	125	10,8	–
Nürnberger Merkur	25	90	3,3	–
Vdtag	35	115[4]	3,1	–
Württ. Gem. Vers.	43	210,5	34,2	–
Zenith	3	13[4]	2,1	–

Die Angaben für 1983 gelten bei einigen Gesellschaften [illegible] [illegible]